

MOTORSPORT

Nur RCP-Ass Julian Wagner konnte im Kärntner Lavanttal überzeugen

PERG. Vergangenes Wochenende fand neben der Lavanttal Rallye, dem zweiten Lauf zur österreichischen Rallye Staatsmeisterschaft, auch der Rallye WM Lauf auf Korsika statt. Mitglieder des Rallye Club Perg tanzten auf beiden Hochzeiten.



Julian Wagner lieferte in Kärnten eine starke Vorstellung ab. Foto: Illmer

In Kärnten lieferte vor allem Julian Wagner eine starke Leistung ab. Der Mauthausener konnte in seinem Opel Adam R2 eine Vielzahl an überlegenen Autos hinter sich lassen und erzielte im Opel Rallye Cup, sowie in der Junioren Staatsmeisterschaft die maximale Punktezahl. Wagner schrieb sich permanent in die Top 10 in der Gesamtwertung ein. Auch in der Wertung der Zwei-

radgetriebenen Fahrzeuge erreichte er mit Platz drei das Podium. Für die restlichen RCP Copiloten lief es im Lavanttal weniger gut. Peter Medinger und Roland Stengg kamen auf der achten Sonderprüfung in einer schnellen Linkskurve von der Straße ab und überschlugen sich – in-

klusive Fremdkontakt mit Bäumen – mehrmals. Glücklicherweise blieben Fahrer und Co unversehrt, was man vom Auto nicht behaupten kann. Auch für das Opel Corsa OPC Team Viktoria Hojas und ihre RCP-Copilotin Daniela Reiterer war die Rallye nach einem Ausritt, der

die Radaufhängung zerstörte, vorzeitig zu Ende. Schon auf der ersten Sonderprüfung war der Einsatz von Dominik Tauböck an der Seite des Lokalmatadors Norbert Liebert nach einem Überschlag vorbei.

Erfolgreiches Debüt in der Junioren WM

Einen gelungenen Einstand feierte Jürgen Heigl in der Junioren WM. Gemeinsam mit dem deutschen Julius Tannert erreichte der gebürtige Arbinger auf Korsika Rang vier. „Das Level in der Junioren WM ist brutal hoch und wir konnten uns trotz großem Zeitverlust durch den Patschen Platz vier erkämpfen. Bei der nächsten Rallye auf Sardinien peilen wir einen Stockerplatz an“, berichtet Heigl. ■

SPORT NMS

1000 Besucher sahen spektakuläre Shows

BAD KREUZEN. Schüler und Lehrer der Sport NMS Bad Kreuzen veranstalteten am 5. und 6. April im Turnsaal zwei Showabende zum Thema „Ich und mein Sport“.



Schülerinnen und Schüler begeisterten mit atemberaubenden Showeinlagen. Foto: Günther Iby

Etwa 150 Schüler beteiligten sich an den spektakulären Vorführungen und boten dem zahlreich erschienenen Publikum einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend. Zu den großen Highlights der Show zählten einerseits die turnerische Darbietung des Zauberlehrlings sowie andererseits ein actiongeladener James Bond-Beitrag, bei dem die Mitwirkenden mit Einlagen am Balken sowie mit Freerunning das Publikum begeisterten. An den beiden Tagen war

die Halle zum Bersten voll – insgesamt genossen somit rund 1000 Besucher die Show! 2019 gibt es dann einen besonderen Anlass für die nächste Aufführung, denn die Sport NMS Bad Kreuzen feiert dann ihr 20-jähriges Bestehen. ■

VOLLEYBALL

Perger Prinzessinnen müssen weiter zittern

PERG. Mit einem Sieg im direkten Aufeinandertreffen hätte die SG Prinz Brunnenbau Volleys am Samstag in Hartberg das Ticket für eine weitere Bundesliga-Saison lösen können. Die Pergerinnen mussten sich im letzten und entscheidenden Spiel der AVL-Hoffnungsrunde aber nach einem wahren Krimi knapp geschlagen geben – das Zittern um den Klassenerhalt geht somit weiter.

wirklich eine sehr bittere Niederlage. Beide Teams haben bis zum Umfallen gekämpft. Gratulation an die Hartbergerinnen, die das glücklichere Ende auf ihrer Seite hatten. Wir müssen uns jetzt wieder aufrichten und in der Relegation unseren Bundesligaplatz verteidigen“, hat Co-Trainer Wolfgang Stockreiter bereits die nächsten Aufgaben im Fokus.

Endspiel gegen West-Wien

Nach zwei Stunden und 20 Minuten Hochspannung pur hatten die Steirerinnen schließlich im fünften Satz mit 14:16 das bessere Ende für sich. Zweimal holten die Hartbergerinnen einen Satzrückstand auf und wehrten dabei nicht weniger als drei Matchbälle ab. „Das ist

Für Perg geht es nun in die Relegation, welche nach dem Modus Best-Of-Three gespielt wird. Gegner im Abstiegsendspiel ist die Union West-Wien, welche den zweiten Platz in der Meisterrunde der zweiten Bundesliga errungen hat. Die Spieltermine müssen noch festgelegt werden. ■